

Service

Hinweise

- Für den jährlichen Wechsel des Filters benötigen Sie kein Werkzeug.
- Original bluMartin Ersatzfilter erhalten Sie bei Ihrem Installateur, bei uns (info@bluMartin.de) oder bei Amazon.
- Für Einbau- und Servicearbeiten benötigen Sie einen Torx-10- und einen Torx-20-Schraubendreher.

GEFAHR

Beachten Sie alle Hinweise zur Sicherheit und zur Verwendung des freeAir100 im Abschnitt [A] Allgemein.

Geräte-Test

Nach dem ordnungsgemäßen Einbau schalten Sie das freeAir100 am Netzschalter ein und warten einige Minuten, bis das Gerät alle Testroutinen durchlaufen hat.

Wenn nur noch die blauen oder gar keine LEDs mehr leuchten, testen Sie den Turbo-Betrieb.

Connect-Software

Zur Kontrolle der Gerätefunktionen und zum eventuellen Update empfehlen wir Ihnen:

- Laptop (Windows 7 oder 8)
- USB-Kabel (A auf B)
- unsere kostenlose Software freeAir-Connect sowie Update freeAir100 (www.bluMartin.de/service/downloads).



Filterwechsel (jährlich und nach Bedarf)

1. Ziehen Sie Ihr freeAir100 vorsichtig mit beiden Händen gleichzeitig links und rechts an der Mitte der Frontplatte aus dem Mauerkasten und stellen Sie es auf dem Fussboden ab.

Hinweis

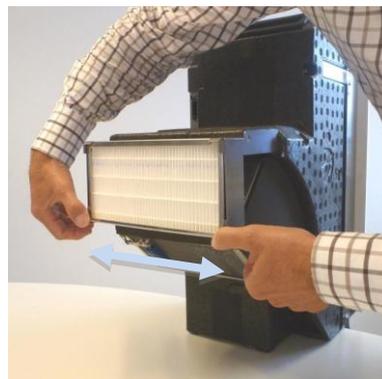
Beim Herausziehen kann eine Restmenge Kondensatwasser aus dem Wärmetauscher fließen.



2. Drücken Sie die beiden Blechlaschen auseinander und tauschen Sie den verschmutzten Zuluft-Filter gegen einen neuen Original-bluMartin-Filter aus.

Hinweis

Für Allergiker stehen auch Filter der Klasse F7 zur Verfügung (erhöhter Luftwiderstand → etwas mehr Geräusch).



3. Ziehen Sie den Abluft-Filter seitlich aus dem Gerät und setzen Sie einen neuen Original-bluMartin-Filter ein.



4. Reinigen Sie den Mauerkasten mit Seifenlauge. Achten Sie bitte auch auf evtl. Klebstoff-, Putz- und Farbreste, damit die Dichtungen des freeAir100 leicht in den Mauerkasten gleiten können. Danach den vorderen Rand des Mauerkastens und die Gerätedichtung umlaufend mit dem, den Filtern beigelegten Silikonfett bestreichen.



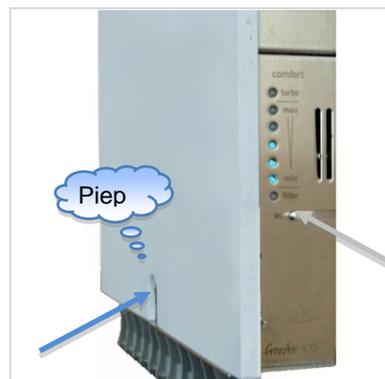
5. Greifen Sie mit der rechten Hand vorne unter das Gerät und setzen es gerade in den Mauerkasten ein. Schieben Sie durch Druck auf die Frontplatte das Gerät bis zum Anschlag ein.



Hinweis

Das Gerät lässt sich nur Einschalten, wenn es weit genug in den Mauerkasten eingeschoben ist (evtl. mit der Hand auf die Frontplatte schlagen).

6. Zum Rücksetzen des Filter-Stunden-Zählers wechseln Sie kurz in den Service-Betrieb. Schalten Sie hierfür zunächst Ihr Gerät am Netzschalter aus. Halten Sie die -Taste gedrückt und schalten Sie das Gerät am Netzschalter wieder ein. Lassen Sie die -Taste so lange gedrückt, bis ein kurzer Piepton zu hören ist. Danach schalten Sie das Gerät wieder aus und nach dem Erlöschen der LEDs wieder ein.



DIP-Schalter

Erst-Raum-Abluft (m³/h)

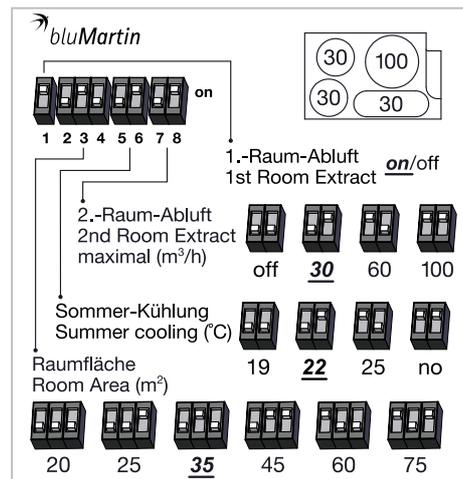
Falls in Ihrem freeAir100 der Ergänzungsbaustein Zweitraumanschluss-Abluft (= 4. Luftklappe) vorhanden ist, können Sie hier den stündlichen Wechsel der Abluft vom Zweitraum zum Erstraum deaktivieren.

Zum Beispiel ist dies sinnvoll, wenn Ihr freeAir in einem Schrank eingebaut ist.

Hinweise

Die Deaktivierung ist nur möglich, wenn die Zweit-Raum-Abluft auf 100 m³/h eingestellt ist.

Die Eingabe ist erst ab der Geräte-Seriennummer 3000 möglich.



Zweit-Raum-Abluft (m³/h)

Falls der Ergänzungsbaustein Zweitraumanschluss-Abluft vorhanden ist, stellen Sie hier den maximalen Luftstrom ein, welcher aus dem angeschlossenen Zweitraum abgesaugt werden kann und soll. Begrenzend ist hier der Querschnitt der Luftleitung, deren Länge, die Anzahl der Krümmer und die Einlassöffnung im Zweitraum (siehe auch Tabelle oben):

- off: Keine Abluft-Leitung vorhanden oder Abluftöffnung verschlossen
- 30: Eine Flexleitung angeschlossen (mit Abluft-Ventil Ø 125)
- 60: Zwei Flexleitungen angeschlossen (mit Abluft-Ventil Ø 125, ganz geöffnet)
- 100: Drei Flexleitungen oder Wickelfalzrohr DN100 angeschlossen (mit Abluft-Ventil Ø 200)

Hinweis

Eine falsche Einstellung bzw. zu hohe Luftreibungswerte führen zu erhöhter Geräusentwicklung der Lüfter und zu dem frühzeitigen Aufleuchten der Filter-Meldung.

Sommer-Kühlung (°C)

Eine besondere Eigenschaft Ihres freeAir ist die automatische, aktive Sommerkühlung. In den warmen Jahreszeiten aktiviert das Gerät automatisch den Bypass, um meistens nachts Ihre Räume mit frischer Außenluft zu kühlen. Dabei wird – je nach Bedarf – auch die Luftmenge erhöht.

Wählen Sie Ihre gewünschte Temperatur (für den Zuluft Raum).

Hinweis

Die Eingabe ist erst ab der Geräte-Seriennummer 2000 möglich.
Bei älteren Geräten ist der Wert fest auf 22°C gesetzt.

Raumfläche (m²)

Stellen Sie bitte hier die zu belüftende Raumfläche ein. Berücksichtigen Sie hierbei alle angeschlossenen Räume.

Diese Angabe ist Grundlage für die Berechnung der Mindestlüftung.

Hinweise

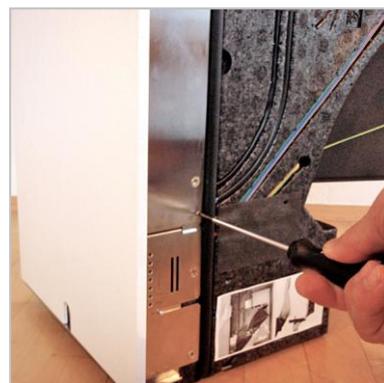
- Wenn Sie der intermittierende Betrieb bei der Mindestlüftung stört, stellen Sie einfach die Raumfläche auf wenigstens 60 m² bei Comfort-Level 1 oder auf wenigstens 35 m² bei Comfort-Level 3 ein.
- Wenn Sie z.B. zur Einhaltung der Mindestlüftung zum Feuchteschutz nach DIN 1946-6 sicherstellen wollen, dass Ihr Gerät auch im kleinsten Comfort-Level immer mit wenigstens 20 m³/h lüftet, stellen Sie die Raumfläche auf 60 m² oder 75 m² ein.

Frontplatten-Montage

1. Am besten bestreichen Sie zunächst die Frontplatte mit der Farbe Ihrer Wahl (Wandfarbe oder Lack).



2. Schieben Sie die Frontplatte vorsichtig auf Ihr Gerät (keine Kabel beschädigen) und drehen Sie die 2 mitgelieferten M3er Schrauben zur Erdung des Frontbleches fest. Danach befestigen Sie die Frontplatte mit 4 Stück Spax 4x20 Senkkopf-Schrauben.



Hinweis

Bitte stellen Sie vorher den DIP-Schalter richtig ein (siehe oben in diesem Abschnitt).

GEFAHR ⚠

Eine fehlende Erdungsschraube des Frontbleches kann zu tödlichen Stromschlägen führen.

Luftauslass-Montage

1. Schieben Sie den Luftauslass unten in das Gerät ein.
Drücken Sie dabei den EPP-Schaum-Körper mit einem Finger etwas nach unten.



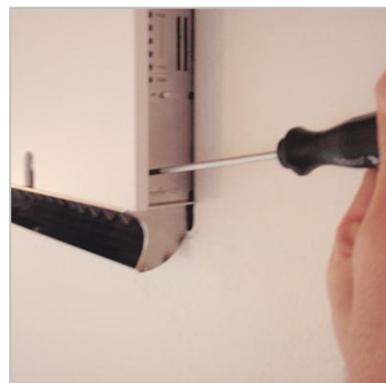
2. Befestigen Sie das Blech mit 2 Stück M3 Linsenkopfschrauben.

Hinweise

Der Luftauslass wirft die Zuluft möglichst weit in den Raum.

Die Richtung können Sie durch Verstellen der kleinen Paddel beeinflussen.

Es stehen als Extra auch Luftauslässe zur Verfügung, welche die Luft nach unten leiten.



Filter-Montage

Befestigen Sie das Halteblech für den Zuluft-Filter mit 4 Stück Spax 4x20 Senkkopfschrauben.



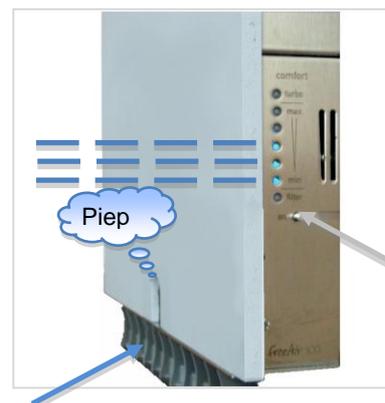
Service – Betriebsart

Um in den Service-Betrieb zu wechseln, schalten Sie zunächst Ihr Gerät am Netzschalter aus.

Halten Sie die -Taste gedrückt und schalten Sie das Gerät am Netzschalter wieder ein. Lassen Sie die -Taste so lange gedrückt, bis ein kurzer Piepton zu hören ist.

Im Service-Betrieb blinken die blauen LEDs.

Anstatt des Comfort-Levels können Sie nun einen Luftstrom von 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80 oder 100 m³/h mit der -Taste wählen.



Hinweise

- Durch die Anwahl des Service-Betriebs wird der Filter-Stunden-Zähler zurück auf Null gesetzt.
- Nach dem Aus- und wieder Einschalten am Netzschalter funktioniert das Gerät wieder wie zuvor eingestellt im Comfort- oder Entfeucht-Betrieb.
- Durch langes Drücken auf die -Taste wird der Test-Betrieb aufgerufen (obere, mittlere und untere blaue LED leuchten).
- Im Service-Betrieb sind einige Funktionen wie die Enteisung nicht aktiv. Daher ist dieser Betrieb nur für Servicearbeiten zugelassen.

Beim Einschalten des Gerätes wird durch das Nichtleuchten von blauen LEDs die Firmwareversion angezeigt (digital, von unten beginnend).

Hier ein Beispiel der Version 1.10.



Fehlermeldungen

Filter-Betriebszeit

Seit dem letzten Filterwechsel sind mehr als 8.000 Betriebsstunden (\approx 1 Jahr) vergangen.

Hinweis

Nach dem Filterwechsel wird durch Anwahl des Service-Betriebes der Filter-Stunden-Zähler zurück auf Null gesetzt.



Filter-Verschmutzung

Ein oder beide Lüfter melden eine Störung weil die Luftströmung durch verschmutzte Filter unzulässig behindert wird.

Dies kann auch durch andere Luftstromhindernisse verursacht werden (z.B. durch nicht ausreichend dimensionierte Öffnungen zwischen Abluft- und Zulufräumen, auf zu hohem Abluftstrom eingestellter DIP-Schalter oder auch durch den Betrieb von Küchen-Ablufthauben bei gleichzeitig geschlossenen Fenstern).



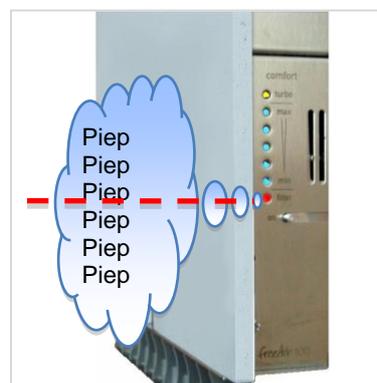
CO₂-Gehalt

Der gemessene CO₂-Gehalt liegt über 3500 ppm.
Das akustische Warnsignal ertönt für 30 Sekunden.



Feuer-Alarm

Ein Temperatur-Sensor zeigt mehr als 80°C an.
Das Gerät schaltet ab und schließt die Luftklappen.



Steuerungs- Fehler

Das Gerät schaltet ab und schließt die Luftklappen.
Die rote LED leuchtet und die gelbe LED blitzt hierbei:
Durch Druck auf die -Taste werden die im Folgenden beschriebenen Fehlerursachen angezeigt.



Hinweis

Die Fehlermeldungen werden durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes am Netzschalter gelöscht.

Steuerungs-Fehler-Analyse

1. Steuerungs-Fehler wird angezeigt.



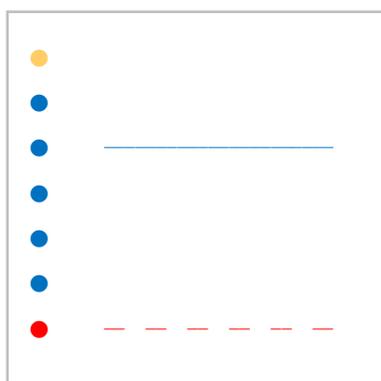
2. Taste  drücken und halten.



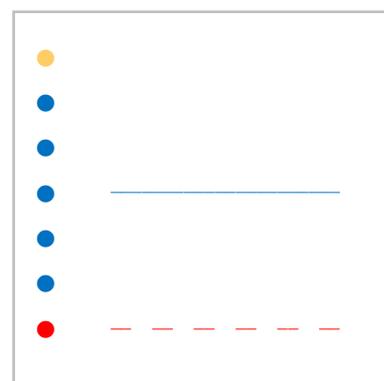
3. Anzeige der Fehlerursache:



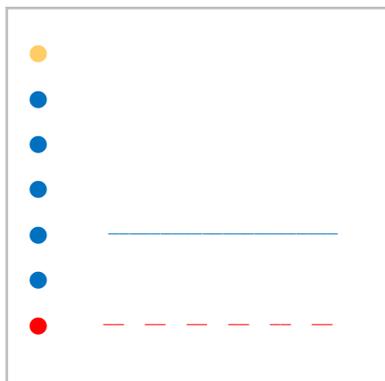
CO2-Sensor



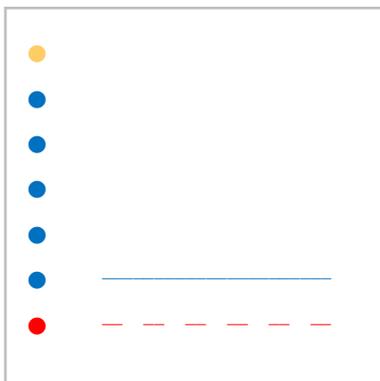
Temperatur-Sensor Außenluft



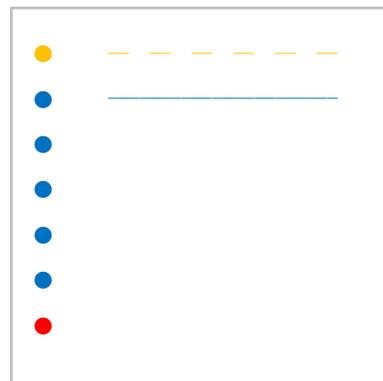
Temperatur-Sensor Fortluft



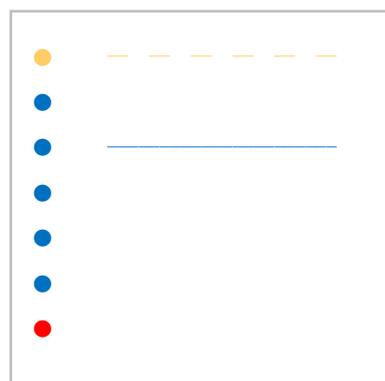
Temperatur-Sensor Abluft



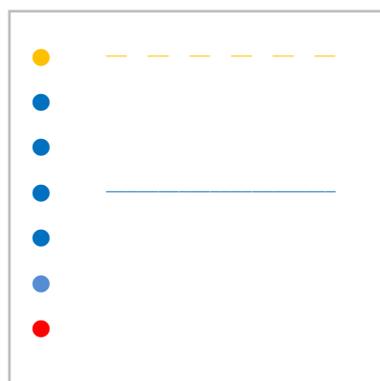
Temperatur-Sensor Zuluft



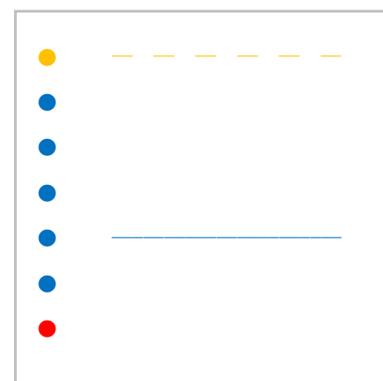
Feuchtigk.-Sensor Außenluft



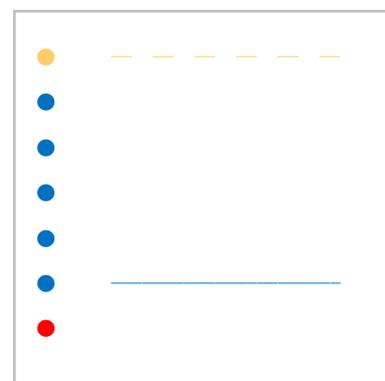
Feuchtigkeits-Sensor Abluft



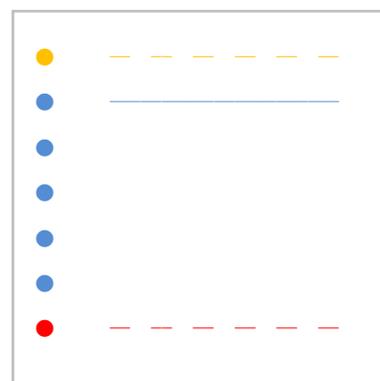
Luftdruck-Sensor



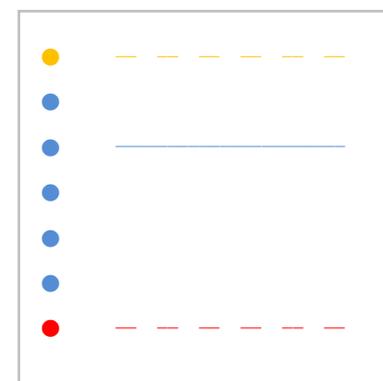
Lüfter Abluft
>> Siehe Fehlerbehebung



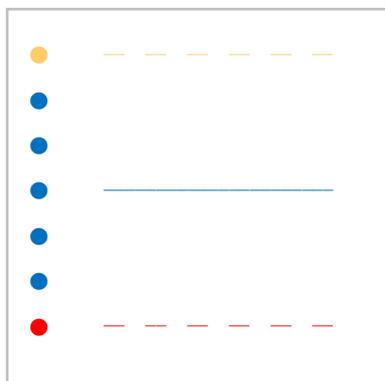
Lüfter Zuluft
>> Siehe Fehlerbehebung



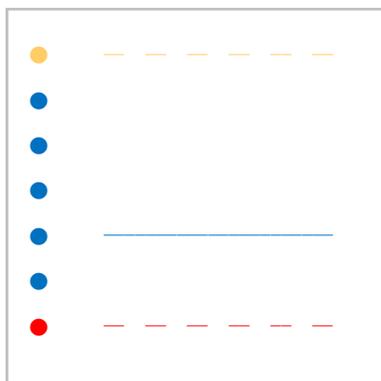
Abluft-Klappe



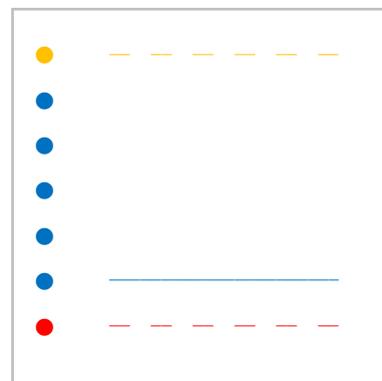
Zweitraum-Abluft Klappe



Zuluft-Klappe



Bypass-Klappe



DIP-Schalter
>> Siehe Fehlerbehebung

4. Verständigen Sie Ihren Servicepartner, falls Sie den Fehler nicht selbst beheben können.
Teilen Sie ihm die Fehlerursache und die Seriennummer Ihres freeAir100 mit.

Hinweis

Eine Rücksendung des Gerätes darf nur nach Rücksprache mit Ihrem Service-Partner und in der dafür vorgesehenen Versandverpackung erfolgen.

Fehler-Behebung

Gerät lässt sich nicht einschalten

Das freeAir muss bis zum Anschlag in den Mauerkasten eingeschoben werden. Den Mauerkasten bitte reinigen und beim Einbau mit der flachen Hand mehrmals auf die Frontplatte schlagen.

Lässt sich das Gerät nicht wieder einschalten, dann warten Sie bitte einige Minuten und versuchen es erneut.

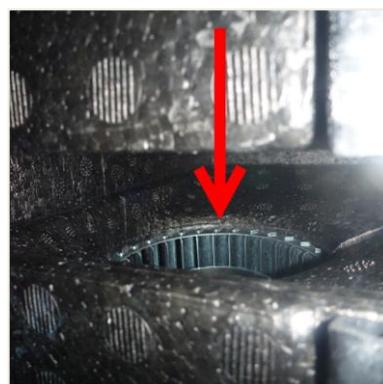


Ventilator steht (alle 30 Sekunden Klopfgeräusche)

Durch unsachgemäßen Transport hat sich der Ventilator verklemmt.

Für den Abluftventilator entnehmen Sie den Filter und drücken Sie das Laufrad vorsichtig zurück nach unten.

Beim Zuluftventilator lösen Sie die 4 äußeren Spax-Senkkopfschrauben und heben die Motorplatte etwa 10 mm an.



Blaue LEDs blinken (dauerhaft)

Der Service- oder Entfeucht-Betrieb ist aktiviert.

Der Service-Betrieb wird durch Halten der -Taste beim Einschalten erreicht. Dies kann aus einem Versehen oder durch eine mechanische Verklemmung erfolgen.

Demontieren Sie ggf. die Frontplatte und machen Sie die -Taste freigängig.

Durch Aus- und Einschalten des Gerätes wird der Service-Betrieb verlassen.



DIP-Schalter

Überprüfen Sie, ob Sie einen Zweitraum-Abluft-Anschluss hier angewählt haben, obwohl Ihr Gerät diesen nicht aufweist (keine 4. Luftklappe mit Dichtungen vorhanden).

Oder haben Sie die Erstraum-Abluft deaktiviert, obwohl der Zweitraum-Abluft nicht auf 100 m³/h gestellt ist?



Verpackung

Zur Entnahme des Gerätes aus der Versandverpackung greifen Sie am besten mit der rechten Hand rechts unter den EPP-Schaum-Körper.

Hinweis

Nicht in die empfindlichen Lamellen des Aluminium-Wärmetauschers greifen.



Transport und Lagerung

Die Bestandteile Ihres freeAir100 dürfen nur in der vorgesehenen Lieferverpackung transportiert werden. Das freeAir100 muss in seiner Verpackung und auf einer Palette versendet werden, um es vor schädlichen Stößen zu schützen. Das freeAir100 und die Verpackung müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Inbetriebnahme

Datum: Seriennummer:
Firma: Telefonnummer: Unterschrift:

Jährlicher-Filterwechsel-Service

Datum: Unterschrift:
Datum: Unterschrift:

Hinweis: Filterstundenzähler zurücksetzen

Datum:	Unterschrift:

Hinweis: Filterstundenzähler zurücksetzen